

# Birmenstorfer



Eine Publikation  
der Gemeinde Birmenstorf RUNDSCHAU

**TECHNISCHE BETRIEBE:** Entwicklung der Strompreise in Birmenstorf

## Stromsparen beginnt zu Hause

Energieknappheit und massive Preissteigerungen bei Strom und Brennstoffen dominieren die Schlagzeilen. Was bedeutet das für die Strombezüger in Birmenstorf?

### TECHNISCHE BETRIEBE BIRMENSTORF

Vor Kurzem haben die Birmenstorfer Haushalte die übliche Akontorechnung für Strom erhalten. Manch eine Einwohnerin und manch ein Einwohner hat sich wohl verwundert die Augen gerieben, denn der Betrag ist gleich hoch wie stets. Heisst das, dass der Strompreis in Birmenstorf dieses Jahr noch nicht steigt? Und wie sieht es für die nächsten Jahre aus?

### Gute Planung in der Vergangenheit

Die Aufgabe der technischen Betriebe Birmenstorf (TBB) im Bereich Elektrizität ist klar definiert: Es ist elektrische Energie in genügender Menge, zu jeder Zeit und zu möglichst optimalen Bedingungen bereitzustellen und zu verteilen. Dazu braucht es eine gute Infrastruktur, für deren Erstellung und Unterhalt ebenfalls die TBB verantwortlich sind, sowie eine griffige Planung mit einer vorausschauenden Beschaffungsstrategie. So können die Strompreise fürs laufende Jahr mit dem längst ausgehandelten Preis an die Bezügerinnen und Bezüger weitergegeben werden.

### Die Strompreise 2023 werden rund 47 Prozent teurer

Der Gesamtstrompreis setzt sich aus den effektiven Energiekosten, der Netznutzung und allgemeinen Abgaben zusammen. Der Durchschnittspreis wird für die Kunden der TBB, über alle Preissegmente gerechnet, um durchschnittlich rund 47 Prozent teurer, dies je nach bezogenem Produkt und Bezugsprofil. Die TBB müssen den Strom im Jahr 2023 um rund 80 Prozent teurer als im laufenden Jahr einkaufen. Durch die langfristige Beschaffungsstrategie der TBB kann ein noch grösserer Anstieg für das Lieferjahr 2023 verhindert und mit weiteren Massnahmen abgefedert werden. Die Netzkosten, die an die Vorlieferanten zu zahlen sind, steigen um 4



Zurzeit wird vieles teurer, insbesondere der Strom

BILD: ZVG | PIXABAY

bis 14 Prozent. Bei den allgemeinen Abgaben verdreifachen sich die Kosten für die Systemdienstleistungen von Swissgrid von 0.16 auf 0.46 Rp./kWh. Die anderen Positionen wie zum Beispiel die Konzessionsabgabe an die Gemeinde blieben unverändert.

### Was sich sonst 2023 noch ändert

Per 1. Januar 2023 wird ein Einheitstarif für Energie eingeführt und auf Hoch- und Niedertarif in Zukunft verzichtet. Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass sich die Stromproduktion zunehmend in den Tag verlagert hat. So produzieren immer mehr Photovoltaikanlagen im Versorgungsgebiet rund 8 Prozent der benötigten Energie. Ausserdem wird das Abrechnungsjahr ab 2023 auf das Kalenderjahr Bezug nehmen und nicht mehr wie bisher auf das hydrologische Jahr (1. Oktober bis 30. September). Immer mehr Tarifbestandteile werden auf das Kalenderjahr abgeschlossen, und die Volatilität der Preise hat deutlich zugenommen. So führt die Abrechnung für das Kalenderjahr zu mehr Stabilität. Per 30. September 2022 wird wie bisher die Abrechnungsperiode abgeschlossen und werden die vergangenen zwölf Monate abgerechnet. Im Januar 2023 wird dann

eine weitere Abrechnung für den Zeitraum Oktober bis Dezember 2022 erfolgen. Ab 2023 werden die Bezüger jeweils im April und im August eine Akontorechnung erhalten. Die Zählerablesung erfolgt zukünftig im Zeitraum 10. Dezember bis 10. Januar.

### Ausblick und Möglichkeiten eigener Optimierungsmassnahmen

Aufgrund der aktuellen Lage auf den Rohstoffmärkten und der angezogenen allgemeinen Teuerung ist fürs Lieferjahr 2024 und die folgenden mit weiter steigenden Energiekosten zu rechnen. Umso wichtiger ist es, bei sich selber Möglichkeiten für Stromeinsparungen zu prüfen. Auf der Website des Kantons [www.ag.ch](http://www.ag.ch) finden Interessierte unter dem Stichwort «energieberatungAARGAU» verschiedene Kontakte, wo sich Private und Gewerbe beraten lassen können, sowie nützliche Energiespartipps. Nehmen Sie Ihren Stromverbrauch unter die Lupe, und leiten Sie selber Massnahmen ein! Haben Sie vielleicht noch eine alte Kühltruhe im Keller, die eigentlich nicht mehr gebraucht wird? Wie viele Geräte sind auf Stand-by und könnten abgeschaltet werden? Wenn Sie Strom sparen, wird Ihr Portemonnaie am besten geschont.

### KOMMENTAR

## Erhöhung der Energiepreise

Was bedeuten die Erhöhung der Energiepreise und die kommenden Änderungen für Birmenstorf? Die Technischen Betriebe Birmenstorf (TBB) kaufen den Strom bei der AEW Energie AG in achtzehn bis zwanzig jährlichen Tranchen ein. Der Mittelwert ergibt dann den Einkaufspreis für das entsprechende Jahr. Dabei verfolgen wir eine langfristige Einkaufsstrategie. Zurzeit befassen wir uns mit dem Einkauf für die restlichen Tranchen für 2024 und die Jahre 2025/26. Der Strompreis wird in tagesaktuellen, volatilen Preisen gehandelt. Würden wir den Strom zum heute gültigen Preis einkaufen, läge er bei 60 Rp./kWh!

In Birmenstorf wird der Preis für den Strom im Durchschnitt von heute 6 Rp./kWh auf 12 Rp./kWh im Jahr 2023 steigen. Für 2024 ist die Prognose bei etwa 20 bis 24 Rappen für die Kilowattstunde. Auf diesen Einkaufspreis berechnen die TBB keinen Gewinn. Die Netzkosten steigen fürs Jahr 2023 je nach Verbrauchsprofil um 4 bis 14 Prozent.

Per 1. Januar 2023 führen wir einen Einheitstarif ein. Die Energie wird also zu jeder Zeit gleich viel kosten. Dieser Einheitstarif führt beim Grossteil unserer Kunden zu keinen nennenswerten Kostenveränderungen.



Martin Hofer, Gemeinderat  
martin.hofer@birmenstorf.ch

**GEMEINEVERWALTUNG:** Stellenplanerhöhung

## Verstärkung gesucht!

Die Stellen für Bauverwaltung und Hauswartung werden ausgeschrieben. Bereits publiziert ist die Stelle des stellvertretenden Bauamtsleiters.

### MANUEL BRUNNER

Die Gemeindeversammlung hat die beantragte Stellenplanerhöhung für die Bauverwaltung und die Hauswartung/Technik inklusive Reinigungspersonal bewilligt. Herzlichen Dank dafür! Die Entscheide sind in Rechtskraft erwachsen, und die beiden Stellen der Stellvertretungen des Leiters Bau und Planung und der Hauswartung werden demnächst unter [Publicjobs.ch](http://Publicjobs.ch) und auf der Homepage ausgeschrieben. Wir würden uns über gute Bewerbungen freuen.

Die notwendigen und auf Analysen basierten Anpassungen in der Stellenbesetzung sollen zum Ziel führen, eine möglichst optimale Dienstleistung für die Einwohnerinnen und Ein-

wohner gewährleisten zu können, mit der wachsenden Komplexität von Geschäften und der Technik mithalten zu können, dem wachsenden öffentlichen Raumbedarf gerecht zu werden, Stellvertretungen zu gewährleisten und Risiken zu minimieren. Weiter werden die Stellen des Bauamts analysiert, und auch bei den administrativen Verwaltungsabteilungen besteht Handlungsbedarf.

Ausgeschrieben ist die Stelle als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter Werkdienst, inklusive Stellvertretung des neuen Bauamtsleiters. Bauamtsleiter Emil Suter geht per 31. März 2023 in den vorzeitigen und wohlverdienten Ruhestand und lässt dabei ausserordentliche 39 Jahre Bauamtstätigkeit im Dienst unserer Gemeinde hinter sich. Die Weichen sind gestellt, und sein Stellvertreter Stefan Mäder wird als ausgewiesener Fachmann folgen - das vollständige Stelleninserat finden Sie auf unserer Homepage [www.birmenstorf.ch](http://www.birmenstorf.ch), unter [www.gemeinden-ag.ch](http://www.gemeinden-ag.ch) und unter [www.publicjobs.ch](http://www.publicjobs.ch). Bitte weitersagen!

**GESUNDHEIT:** Birmenstorfer Aktionswoche

## Birmi - fit & munter

Vom 12. bis 17. September läuft die Aktionswoche «Birmi fit & munter». Der Gemeinderat möchte damit das Gesundheitsbewusstsein fördern.

### FABIAN EGGER

Mit «Birmi fit & munter» ruft der Gemeinderat vom 12. bis zum 17. September eine Aktionswoche ins Leben, in der sich alle mit dem Thema «fit sein und gesund bleiben» auseinandersetzen können. Völlig unkompliziert und ohne falsche Hemmungen soll man in dieser Woche neue Sportangebote für sich entdecken. Oder gemeinsam mit anderen einmal etwas «ganz Wildes» ausprobieren - wie zum Beispiel den Pumptrack oder eine E-Mountainbike-Tour. Für alle, die es etwas gemächlicher angehen wollen, wird eine Spazierwanderung organisiert. Und speziell für Mütter und Grossmütter (oder Väter und Grossväter) findet eine Kinderwagen-Wande-



Dabei sein ist alles! «Birmi fit & munter», 12. bis 17. September

BILD: ZVG | PIXABAY

lung statt. Auch hier steht neben der aktiven Betätigung der Austausch mit Gleichgesinnten im Vordergrund - wie auch beim gemütlichen Spielenachmittag für Erwachsene am Mittwoch. Denn nicht nur die körperliche Fitness wird thematisiert: Auch die Psyche soll gepflegt werden. Und wie auch eine achtsame Kommunikation für Gesundheit sorgt, zeigen die Pro-

fis von BZBplus in ihrem Vortrag am Freitag.

«Birmi fit & munter» will generationenübergreifend die Freude an Bewegung, Sport und geistiger Fitness wecken. Der Gemeinderat hofft auf zahlreiche Teilnahme und dankt den Organisierenden herzlich für ihr Engagement. Das Programm finden Sie auf der nächsten Seite.

**SAMMLUNG UND ARCHIV:** Das Bitterwasser aus Birmenstorf gab es von 1842 bis 1984

## «Birmo» hilft bei allen Leiden!

Gewonnen aus hiesigem Gestein, gebrochen im Stollensystem, in grossen Becken eingelegt und sorgfältig abgefüllt, half «Birmo» bei fast allem.

**PATRICK ZEHNDER, ARBEITSGRUPPE SAMMLUNG UND ARCHIV**

1842 löschte ein Arbeiter in einer Birmenstorfer Gipsgrube wie gewohnt seinen Durst mit «Bergschweiss». Doch für einmal schmeckte das reichlich rinnende Tropfwasser bitter. Er zapfte einen Krug und brachte ihn seinem Patron. Der Grubenbesitzer Johann Jakob Zehnder (1786-1853) besass den Gasthof Bären und liess das Wasser chemisch prüfen. «Birmo» war geboren!

### Hundert Jahre lang Erfolg

Umgehend begann die Produktion im grossen Stil. Die Arbeiter brachen weiterhin Steine im Berg, verwendeten diese aber nicht als Baumaterial, sondern legten sie in grosse Bassins mit frischem Quellwasser. Nach einigen Tagen waren genug Mineralien aus den Steinen gelöst, und das angereicherte Wasser wurde in Flaschen abgefüllt und verkauft. Es half so gut gegen Verdauungsstörungen und innere Krankheiten, dass 1913 insgesamt 178 000 Flaschen verkauft werden, davon ein Drittel nach Frankreich. Auch zu einer Badekur im nahen Baden gehörte die Einnahme von Birmenstorfer Bitterwasser. Verschiedene Kurärzte empfahlen es mit Nachdruck.

Aus den bis zu achtzig Metern tiefen Schächten kam das Gestein mit



**Das natürliche  
Bitterwasser  
von Birmenstorf**  
Kanton Aargau (Schweiz).  
Alfred Zehnder, Besitzer.

1881 Frankfurt a.M.	Ehrendiplom	1891 Spa	Goldene Medaille
1884 Nizza	Goldene Medaille	1892 Haag	Goldene Medaille
1885 Paris	Silberne Medaille	1893 Chicago	Goldene Medaille
1889 Genf	Goldene Medaille	1895 Bordeaux	Goldene Medaille
1889 Paris	Ehrendiplom	1896 London	Goldene Medaille

Das **Birmenstorfer Bitterwasser** ist ein natürliches Mineralwasser, dessen heilsame und sichere Wirkung von bedeutenden medizinischen Autoritäten des In- und Auslandes anerkannt wird. In allen Fällen, wo überhaupt Bitterwasser zur Verwendung kommen, sei es als einfaches Abführungsmittel, oder auch in Spezial-Fällen, ist dessen ausserordentlicher Erfolg zweifellos und übertrifft das **Birmenstorfer Bitterwasser** in dieser Beziehung alle bekannten böhmischen Bitterwasser; den ungarischen ist es ganz analog.  
Hauptsächlich bei folgenden Krankheiten ist dessen Gebrauch von gutem Erfolg begleitet, als:  
**Habituellem Verstopfung mit Hypochondrie, Gelbsucht, schleichender Leberentzündung, Vergrösserung der Leber, den verschiedenen Hämorrhoidaliden, Blasensteinbildung, Fettherz, Krankheiten der weiblichen Geschlechtsorgane etc.**  
Bei Personen von etwas schwächerer Konstitution ist es sehr empfehlenswert, das **Bitterwasser** mässig zu erwärmen.  
NB. Den Herren Aerzten und Apothekern werden auf Verlangen Probeflaschen franko und gratis zugesandt.

**Laut der Werbung gewann das Birmenstorfer Bitterwasser vor der Wende zum 20. Jahrhundert nicht weniger als zehn Auszeichnungen in ganz Westeuropa und in den USA**

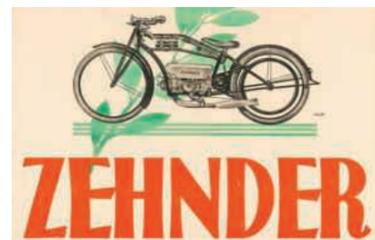
BILD: ZVG | SAMMLUNG UND ARCHIV BIRMENSTORF

Bittersalz und hohem Magnesiumanteil. Bis 7000 Flaschen zu sechs Dezilitern wurden täglich abgefüllt. Die Produktion lief bis 1971, bis 1984 produzierte die Mineralquelle Eglisau künstliches Bitterwasser mit derselben Zusammensetzung. Dieses schmeckte, das erzählen die letzten Konsumenten, stärker metallisch und weniger rund als die hiesige Abfüllung. Zwischenzeitlich versuchte man sogar in Mülligen, ein Konkurrenzprodukt herzustellen. Vergeblich, die Birmenstorfer Qualität wurde nie erreicht!

### Auf nüchternen Magen trinken

Von der rund hundertjährigen Erfolgsgeschichte zeugt nur noch das Betriebsgebäude auf halbem Weg nach Gebenstorf. Die Ablage bei der Familie von Johann Zehnder an der Bruggerstrasse 17 führt längst kein Bitterwasser mehr. Dass es immer, garantiert und bei allen Leiden half, das verrät eine alte Etikette: «Erfolgreich anzuwenden bei Verstopfung, Leber- und Gallenleiden, Gelbsucht, Magen-Darm-Katarrh, Hämorrhoiden, Fettleibigkeit und Blutreinigung». Es handelte sich um ein Heilmittel, bevor es die moderne Medizin gab. Die hygienischen Vorkehrungen bei der Produktion entsprechen nicht mehr den heutigen Vorstellungen. Streng waren die Anweisungen trotzdem. Morgens musste auf nüchternen Magen ein Glas «Birmo» lauwarm getrunken werden. Prost!

«Birmo» bleibt ein schönes Beispiel aus der Medizingeschichte und beweist, dass Birmenstorf immer mehr war als eine Rebbaugemeinde und ein Dorf für den Gemüseanbau.



Aus der Sammlung

BILD: ZVG

## SAMMLUNG UND ARCHIV Gegenstände und Dokumente gesucht!

In diesen Tagen hat die «Sammlung Ortsmuseum» einen äusserst interessanten Neuzugang zu verzeichnen. Wir dürfen den Brotkarren vom legendären Beck Meier im Mitteldorf entgegennehmen. Mit dem Handkarren, vor welchen er zuweilen auch seinen Hund spannte, bediente er seine Kundschaft. Später trug er Brot und weiteres Gebäck mit seinem Spezialgefährt «Goliath» aus. Die Spezialitäten von Beck Meier waren knusprige Vierpfünder - die Familien waren damals halt grösser als heutzutage - und feine Diplomaten. Die Restaurants im Dorf und weit darüber hinaus schätzten auch die Kümmelstangen, während Jahren ausgetragen von Klein-Viktor und eine Köstlichkeit zu einem Bier als Schlummertrunk. Der Brotkarren von Beck Meier wird nun zusammen mit der Anschirring für den Hund konserviert, fotografiert, etikettiert, eingeordnet und sorgsam aufbewahrt. Wer Gegenstände oder Dokumente mit einem Bezug zu Birmenstorf dem «Ortsmuseum» überlassen möchte, meldet sich bei Patrick Zehnder von der gemeinderätlichen Arbeitsgruppe Sammlung und Archiv Birmenstorf unter 056 210 13 15. BR

**GESUNDHEIT:** Aktionswoche vom 12. bis zum 17. September für ganz Birmenstorf

# Dabei sein. Spass haben. Gesund bleiben.

Die Aktionswoche «Birmi fit & munter» findet vom 12. bis zum 17. September statt und wird von verschiedenen Vereinen angeboten.

**FABIAN EGGER, GEMEINDERAT**

Während der Aktionswoche «Birmi fit & munter» finden folgende Veranstaltungen statt.

### MONTAG, 12. SEPTEMBER

#### 16 bis 18 Uhr:

##### **Pumptrack für Anfänger**

Wie funktioniert ein Pumptrack? Wie dreht man eine Runde, ohne in die Pedalen treten zu müssen? Die Gelegenheit für alle, die den Pumptrack immer mal ausprobieren wollten. Alle sind willkommen. Am Ende gibts eine Showeinlage und einen kleinen Apéro.  
Ort: Pumptrack Birmenstorf  
Organisator: Verein Pumptrack

#### 20 bis 21.30 Uhr:

##### **Schnuppertraining Netzball**

Keine Vorkenntnisse nötig. Für alle ab 16 Jahren.  
Ort: Mehrzweckhalle  
Organisator: Sportverein

### DIENSTAG, 13. SEPTEMBER

#### 15 bis 17 Uhr:

##### **Kinderwagen-Wanderung**

Mütter, Väter, Grossmütter und Grossväter treffen sich für eine gemütliche Wanderung mit Kinderwagen. Eine Generationen-Wanderung zum Kennenlernen, Austauschen und sich Bewegen. Findet bei jeder Witterung statt. Ein Zvieri wird offeriert.



**Dehnend entspannen: Die Aktionswoche bietet ein grosses Angebot**

BILD: ARCHIV

Treffpunkt: Mehrzweckhalle  
Organisator: Seniorenkommission

#### 20 bis 22 Uhr:

##### **Schnuppertraining Volleyball**

Keine Vorkenntnisse nötig. Für alle ab 16 Jahren.  
Ort: Mehrzweckhalle  
Organisator: Sportverein

### MITTWOCH, 14. SEPTEMBER

#### 14 bis 17 Uhr:

##### **Wir kochen gesund und lecker!**

Kochen macht Spass. Und wenns auch noch gesund ist, umso besser. Wir lernen einfache Snacks und Gerichte zubereiten und haben Spass. Teilnehmen können alle Kids der Mittelstufe.  
Ort: Träff/Mehrzweckraum  
Organisator: Kinder- und Jugendanimation

#### 14 bis 16.30 Uhr: **Spielemittwoch**

Wir verbringen eine gemütliche Zeit miteinander bei Gesellschaftsspielen, die Fitness für Gehirn und Gemüt gleichermaßen sind. Ein grosser Spiele-

koffer und Jasskarten warten auf Erwachsene, die neue Leute kennenlernen und alte Bekannte treffen möchten.  
Ort: Restaurant Adler  
Organisator: Seniorenkommission

#### 18.30 bis 19.30 Uhr

##### **Schnupperlektion GymFit**

Ganzheitliches Training zur Stabilisierung und Stärkung des ganzen Körpers. Teilnahme ab 18 Jahren.  
Ort: Halle Träff  
Organisator: Sportverein

#### 20.15 bis 21.45 Uhr

##### **Schnuppertraining Netzball**

Keine Vorkenntnisse nötig. Für alle ab 16 Jahren.  
Ort: Mehrzweckhalle  
Organisator: Sportverein

### DONNERSTAG, 15. SEPTEMBER

#### 8 Uhr: Spazierwanderung nach Mellingen

**8.20 Uhr: Wanderung nach Mellingen**  
In zwei Gruppen (die Spazierwanderung ist etwas gemütlicher) wandern wir nach Mellingen. Vor (Spazierwan-

derer) respektive nach (Wanderer) dem Mittagessen erleben wir das Städtchen bei einer Stadtführung, bevor es nach dem anschliessenden Apéro wieder Richtung Birmenstorf geht. Detailprogramm unter [www.birmenstorf.ch](http://www.birmenstorf.ch). Anmeldung bis 12. September zwingend erforderlich!  
Treffpunkte: Bushaltestelle Strählgass (Richtung Baden)  
Organisator: Seniorenkommission

#### 19 bis 20 Uhr

##### **Gesund bleiben – 10 Tipps für den Alltag**

In einem aktiven Vortrag vermittelt Physiotherapeutin Stephanie Müller aktuelle Tipps und Erkenntnisse für alle Altersgruppen, um im Alltag gesund zu bleiben.  
Ort: Turnhalle Träff  
Organisator: rehaAKTIV

### FREITAG, 16. SEPTEMBER

#### 15 bis 16.30 Uhr

##### **Kommunikation reduziert Stress**

Die Art und Weise der Kommunikation in der Familie kann einen grossen Beitrag dazu leisten, gesund zu bleiben. Gute Beziehungen reduzieren alltäglichen Stress. Bernhard Prechter und Sarah Steiner zeigen, wie gute Kommunikation zwischen Eltern und Kindern dazu beiträgt, dass auch schwierige Themen besprochen werden können und nicht andere Möglichkeiten der Regulation der Gefühle genutzt werden.  
Ort: Gemeindehaus  
Organisator: Beratungsstelle BZB plus

#### 17.30 bis 19.30 Uhr

##### **E-Mountainbike-Tour für AnfängerInnen**

Auf Waldwegen entlang dem Rüsler lernen wir die Grundlagen des E-

Mountainbike-Fahrens und des sicheren Bikens kennen. Für alle, die (noch) kein E-Mountain-Bike haben, stehen insgesamt zehn E-Mountain-Bikes kostenlos zur Verfügung. Eine Anmeldung ist daher zwingend nötig, siehe [www.birmenstorf.ch](http://www.birmenstorf.ch). Nach der gelungenen Tour wird eine kleine Erfrischung spendiert.  
Treffpunkt: Schadenmühleplatz Baden  
Organisator: BikeZone Baden

### SAMSTAG, 17. SEPTEMBER

#### 8.15 bis 9.45 Uhr

##### **Bollywood-Yoga**

Zum Abschluss der Woche «Birmi fit & munter» vereinen wir Körper und Geist beim Bollywood-Yoga. Was das ist? Mitmachen, kennenlernen und etwas ganz Neues entdecken!  
Ort: Turnhalle Träff  
Organisator: SportVerein

### **«BIRMI FIT & MUNTER»**

ist eine Aktion des Gemeinderats. Ein herzliches Dankeschön an alle teilnehmenden Vereine und Firmen für die Organisation der Angebote! Alle Angebote sind kostenlos. Bus- und Bahntickets bei den Wanderungen gehen zu Lasten der Teilnehmenden. Bitte besorgen Sie diese selber. Anmeldung, weitere Informationen und Details auf [www.birmenstorf.ch](http://www.birmenstorf.ch). Bei einigen Angeboten ist eine Anmeldung zwingend. Nutzen Sie hierzu die Formulare auf [www.birmenstorf.ch](http://www.birmenstorf.ch), schreiben Sie an [gemeindekanzlei@birmenstorf.ch](mailto:gemeindekanzlei@birmenstorf.ch) oder melden Sie sich auf der Gemeindekanzlei an.

## AUSSTELLUNG

2-D und 3-D mit  
speziellem Look

«Papier ist geduldig», sagt man. Dass Papier aber verarbeitet als Pappmaschee auch phantastische Kunst sein kann, zeigt Mila Vazquez Otero. Ihre Büsten und Haustierskulpturen entstehen Schicht für Schicht aus Pappmaschee. Die Oberfläche besteht häufig aus gerissenen Zeitschriften- und Zeitungssseiten. Dadurch entsteht ein ganz spezieller und unverkennbarer Look. Einen ganz speziellen Look kreiert auch Nik Përgjokaj in seinen Bildern, in welchen er gerne verschiedene Stile von Realismus bis Expressionismus verwendet und vermischt. Die Werke von Mila Vazquez Otero und Nik Përgjokaj werden von Ende September bis Ende Februar im Gemeindehaus ausgestellt.

**Vernissage: 25. September, 14 Uhr**  
**Sonntagsapéro: 13. November, 14 Uhr**  
**Gemeindehaus Birmenstorf**  
[www.kulturkreis-birmenstorf.ch](http://www.kulturkreis-birmenstorf.ch)

## LESUNG

Dorfgeschichte  
mit Krimiautor

Peter Hossli und seine «Revolverchuchi»: Der nächste dorfgeschichtliche Abend findet zu einem der grausamsten Verbrechen der Schweizer Kriminalgeschichte statt. Und dieses Verbrechen geschah in Birmenstorf. Im Oktober 1957 warf das Liebespaar Märki/Flater den bereits schwer verletzten Peter Stadelmann in die Reuss. Dort ertrank er. Der bekannte Journalist und Autor Peter Hossli hat den spektakulären Kriminalfall aufgearbeitet und erzählt ihn in seinem 2020 erschienenen Buch. Hossli, Spross des gleichnamigen Comestibles-Laden von einst im Badener Metroschop, liest vor und zeigt Bilder aus der Zeit. Organisiert wird der dorfgeschichtliche Abend mit Peter Hossli und seinem Buch «Reolverchuchi» von Gemeinderat und Kulturkreis gemeinsam. Im Anschluss wird ein Apéro serviert; ein Büchertisch steht zur Verfügung.

**Mordfall Stadelmann**  
**Dienstag, 25. Oktober, 19.30 Uhr**  
**Turnhalle Träff, Birmenstorf**

## MUSIK | DICHTUNG | KUNST

Musik-  
geschichten

Vom Sonnenaufgang bis zur Sternennacht: Der Alltag mag manchen eher eintönig und grau erscheinen. Dennoch: Musiker, Dichter und Maler aus vier Jahrhunderten haben sich ihm auf spannende Weise gewidmet. Vielfältig und bunt sind die Ergebnisse ihrer Auseinandersetzung mit dem «Alltäglichen» und den Tageszeiten. Dies zeigt Ueli Ganz in seinem Vortrag. Ganz, ehemaliger Ausbildungsleiter bei der Swissair, der in Luzern das Konservatorium besucht und in Zürich Musik- und Kunstgeschichte studiert hat, lebt heute in Wettingen. Mit zahlreichen musikalischen, literarischen und bildhaften Beispielen erzählt Ueli Ganz an diesem weiteren Musik-Geschichten-Abend vom (nicht immer) ganz normalen Alltag. Die Besuchenden erwarten Morgen, Mittag und Abend in Musik, Dichtung und bildender Kunst. Der Vortrag, wird durch den Kulturkreis Birmenstorf organisiert. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben.

**Mittwoch, 2. November, 19.30 Uhr**  
**Gemeindehaus, Birmenstorf**

## NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREIN: Schwalben und Segler

## Flugkünstler über Birmenstorf

Nebst dem bekannten Gefieder können in Birmenstorf auch seltenere Schwalben und Segler als wahre Flugkünstler beobachtet werden.

**HEINZ FELLMANN, NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREIN**

Die Mauersegler sind dieses Jahr am auffälligsten in Erscheinung getreten. Mit lautem «Srieh srieh» kreisen sie am Himmel und fliegen um die Häuser. Brutplätze finden sie in Hohlräumen an Dach und Fassade oder in speziellen Nistkästen an Gebäuden wie zum Beispiel beim Volg ganz oben unter dem Dach. Im Flug holen sie sich ihre Nahrung, im Flug können sie auch schlafen, und selbst die Paarung passiert in der Luft. Die Mauersegler erscheinen bei uns im Mai und verabschieden sich Ende Juli bereits wieder mit ihrem Nachwuchs Richtung Afrika.

## Mehlschwalbe

Die Mehlschwalbe war ursprünglich eine Bewohnerin felsiger Landschaften, nistet heute aber vorwiegend an Gebäuden. Ihr Nest baut sie aus Lehm und Speichel an rauen Fassaden oder benutzt künstliche Nisthilfen, zu beobachten bei der Metzgerei Schmid und beim Bauernhof von Clemens Meyer. Der Hauptteil der Nahrung besteht aus Mücken und Fliegen, die sie in der Luft fängt. Man hat errechnet, dass vier Jungschwalben während der Nestlingszeit circa 150 000 Insekten verfüttert bekommen. Leider sinkt ihr Bestand schweizweit seit 1990 konti-



Künstliche Nisthilfen für Mehlschwalben und Mauersegler

BILD: ZVG

nierlich von 150 000 auf heute circa 80 000 Brutpaare.

## Rauchschwalbe

Die Rauchschwalbe lebt schon immer in engster Nachbarschaft mit den Menschen und wird von vielen als Frühlings- und Glücksbringer betrachtet. Sie nistet meist in Scheunen und Ställen in einer aus Lehm, Mist und Speichel gebauten Mulde und kehrt Jahr für Jahr zum einmal gewählten Nistplatz zurück. Ihr Bestand ist stark rückläufig, was auf verschlechterte Brut- und Ernährungsmöglichkeiten, das Verschwinden von vielen Landwirtschaftsbetrieben, aber

auch Verfolgung auf dem Zug und Dürren in den Winterquartieren in Afrika zurückzuführen ist. Eine Kolonie nistet im Stall von Familie Schibli in Müslen und vereinzelt auch in den anderen Landwirtschaftsbetrieben ebenso in Pferdestallungen um Birmenstorf.

## Uferschwalbe

Die Uferschwalbe, die kleinste der Schwalben in der Region, baut sich ihre Bruthöhle in kiesige Steilufer von Flüssen. Da solche Ufer durch Gewässerkorrekturen selten geworden sind, hat sie sich die Kiesgrube im Niederrhard als Ersatzlebensraum ausgesucht. Es wird geschätzt, dass dieses

Jahr circa 100 Brutpaare hier brüten. Üblicherweise zieht die Uferschwalbe zwei Gelege mit 5 bis 6 Eiern gross. Das Ausbrüten dauert 14 Tage, die geschlüpften Jungen sind nach circa 19 Tagen flügge. Der Bestand ist mit rund 5000 Brutpaaren in der Schweiz sehr tief. Erfolgversprechend scheint der Versuch mit künstlichen Brutwänden aus aufgeschüttetem Sand zu sein, um mindestens den Bestand zu halten.

Der Natur- und Vogelschutzverein unterhält circa 200 künstliche Nisthilfen für Mehlschwalben und Mauersegler. Weitere Informationen gibts unter [www.nvv-birmenstorf.ch](http://www.nvv-birmenstorf.ch).



Lädt zum wöchentlichen Austausch im Dorf: Restaurant Adler

BILD: ZVG

## DORFLEBEN: Neues Angebot

Ab Oktober gibts den  
Birmi-Träff

Auf vielfach geäußerten Wunsch lanciert die Seniorenkommission ab Oktober den «Birmi-Träff» - zum ungezwungenen Austausch.

**FABIAN EGGER, GEMEINDERAT**

Ende Juni lud die Seniorenkommission die 60- bis 70-jährigen Birmenstorferinnen und Birmenstorfer zum Austausch ein. Nach einem Inputreferat zum Thema «Zeitguthaben und Nachbarschaftshilfe» folgte der rege Austausch der rund zwei Dutzend Teilnehmenden zu den Themen «Gesundheitswesen», «Wohnen», «Begegnung und Bewegung» und «Alltagsfreude und -leid». Mehrfach - und auch ausserhalb dieses «Get-together» - geäußert wurde dabei, dass ein regelmässiges «Gefäss» für Treffen, zum Kennenlernen neuer Birmenstorferinnen und Birmenstorfer, dem Wie-

dersehen «alter Bekannter» und ganz einfach zum «Tratschen» fehle.

## Ab Oktober jeweils montags

Die Seniorenkommission griff dieses Bedürfnis im Rahmen der Nachbearbeitung des Austauschs mit der Bevölkerung als erstes von verschiedenen neuen Projekten auf. Ab Oktober findet neu am Montag, jeweils zwischen 9 und 11 Uhr, im Restaurant Adler der «Birmi-Träff» statt. Zwar zeichnet zumindest zu Beginn die Seniorenkommission für die Organisation verantwortlich. Willkommen sind aber längst nicht nur Seniorinnen und Senioren. Alle, die Lust haben, sich mit anderen bei Kaffee und Gipfeli auszutauschen, vielleicht einen Jass zu klopfen oder ganz einfach zu «quatschen», sind herzlich eingeladen. Der erste «Birmi-Träff» findet am 3. Oktober statt. Man muss sich weder anmelden noch für regelmässige Teilnahmen verpflichten - nur vorbeikommen sollte man.



Nix mit Chillen: Die Meinung der 15- bis 20-Jährigen ist gefragt

BILD: ZVG | PIXABAY

JUGENDKOMMISSION: Die Jungen sind gefragt  
Zwischen 15 und 20?  
Sag uns deine Meinung!

Auch die Jugendkommission will noch näher an ihre Zielgruppe ran. An einem «Meet & Greet» will sie den Puls der 15- bis 20-Jährigen fühlen.

**FABIAN EGGER, GEMEINDERAT**

Mit den Angeboten der Kinder- und Jugendanimation Birmenstorf, welche die Jugendarbeit Baden im Auftrag der Gemeinde organisiert, und mit dem Jugendbüro an der Schule Burghalde in Baden erreicht die Jugendarbeit in Birmenstorf die meisten Jugendlichen in der Mittel- und Oberstufe. Doch was kommt nachher?

Da in Birmenstorf die Jugendarbeit bislang stark mit der Schule verknüpft war, entsteht nach dem Ende der obligatorischen Schulzeit ein gewisses Vakuum. Dies will die Jugendkommission ändern.

## Birmenstorf: Top oder Flop?

Sie lädt deshalb die 15- bis 20-Jährigen zum «Meet & Greet» ein. Gemeinderat Fabian Egger und die Mitglieder der Jugendkommission möchten am 28. September um 18 Uhr möglichst viele Jugendliche im Mehrzweckraum des Schulhauses Neumatt 2 begrüßen. Bei Wurst und Getränk will die Juko den Puls der Jugendlichen fühlen. Ist Birmenstorf Top, Flop oder «ist halt»? Heimat oder Schlafstadt? Welche Angebote braucht es für die Jugend? Was ist verlorene Liebesmüh? Und welche Erwartungen stellt die Generation, die immer lauter auf ein Stimmrechtsalter 16 pocht, an eine Jugendkommission?

Die Jugendlichen werden in den nächsten Tagen ganz «oldschool» mittels Brief - ja, Gemeinden sind häufig noch sehr analog unterwegs - zum «Meet & Greet» eingeladen. Anmelden kann man sich dann ganz digital per E-Mail an [gemeindekanzlei@birmenstorf.ch](mailto:gemeindekanzlei@birmenstorf.ch).

**GEMEINDEVERWALTUNG:** Erste Schritte der Digitalisierung werden sichtbar

# Abonnieren Sie den Newsletter!

Papiersammlung, Prämienverbilligung: Termine wie diese gilt es, nicht zu verpassen. Das neue Bürgerkonto mit dem Newsletter hilft Ihnen.

MANUEL BRUNNER

Über das neue Bürgerkonto unter [www.birmenstorf.ch/login/](http://www.birmenstorf.ch/login/) können Sie sich ab sofort für den Newsletter zu den diversen Themenbereichen anmelden. Die Gemeindehomepage erhält zudem ab heute ein übersichtlicheres «Kleid». Gerne informieren wir Sie auch in «Druck» über einige Termine.

## Prämienverbilligung

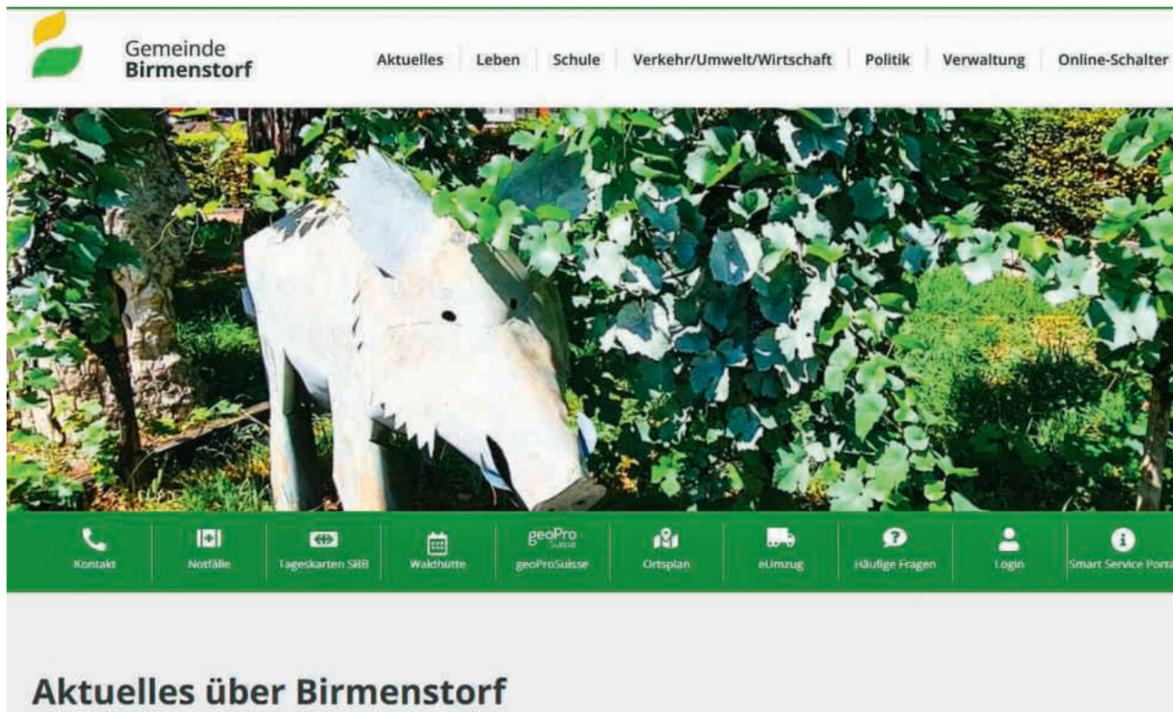
Im Verlauf dieses Monats erfolgt der Versand der Anmeldecodes für die Prämienverbilligung 2023. Sollten Sie diesen nicht erhalten, aber der Meinung sein, dass Sie Anspruch haben, können Sie den Anmeldecode ab Oktober unter [www.sva-ag.ch/pv](http://www.sva-ag.ch/pv) bestellen. Die Anmeldefrist läuft bis zum 31. Dezember 2022.

## Papier- und Kartonsammlung

Die nächste Papiersammlung steht für Samstag, 24. September, an und wird vom TSV Birmenstorf durchgeführt. Sie erleichtern dessen Arbeit wesentlich, wenn Sie das Papier und den Karton separat und gut gebündelt am Abfuhrtag auf spätestens 7 Uhr bereitstellen.

## Häckseldienst

Urs Biland bietet Ihnen am 8. Oktober erneut einen Häckseldienst an. An-



Präsentiert sich übersichtlich und in neuer Frische: Die Birmenstorfer Homepage

BILD: ZVG

melden kann man sich bis spätestens zum Vortag direkt bei Urs Biland, Badenerstrasse 45a, 056 225 25 07 oder 079 663 81 18.

## Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Verkehrswegen werden gebeten, Bäume, Sträucher, Hecken und Einfriedungen trotz deren Freiheitsdrang in folgende

Schranken zu weisen: seitlicher Rückschnitt bis auf die Grundstücksgrenze, über Strassen den Fahrraum bis auf eine Höhe von 4,50 Metern freihalten, über Fusswegen und Trottoirs auf eine Höhe von mindestens 2,50 Meter.

Bei Pflanzungen und Grünhecken an Einmündungen und Strassenverzweigungen (Sichtzonen) muss die freie Durchsicht in der Höhe zwischen 0,60 und 3 Metern gewahrt bleiben.

Einzelne, die Sicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzone zugelassen. Die Wirkung von Strassenbeleuchtungen darf nicht beeinträchtigt werden.

Wo aktuell nicht gegeben, sind diese Vorgaben bis Ende September zu erfüllen. Bei Fragen hilft die Bauverwaltung gerne weiter. Zu erreichen ist sie unter 056 201 40 53. Die Gemeindeverwaltung dankt für die Mithilfe.

**TAGESSTRUKTUREN:** Offene Stelle

# Verstärkung gesucht

Für die ausserschulische Betreuung der Kinder wird eine Fachperson gesucht.

Der Verein Tagesstrukturen, der seit Mitte 2013 besteht und im Auftrag der Gemeinde die ausserschulische Kinderbetreuung der 5- bis 12-Jährigen sicherstellt, sucht per 1. Februar 2023 oder nach Vereinbarung eine Fachperson Betreuung (FaBe K) oder eine Person mit grossem pädagogischem Interesse. Das wöchentliche Pensum beläuft sich auf circa 40 Prozent, wobei dieses je nach Auslastung der Angebote variieren kann. Es wird ein Mindestpensum von zehn Stunden pro Woche (ausgenommen Schulferien) garantiert; die Anstellung erfolgt im Stundenlohn.

Das motivierte achtköpfige Team freut sich auf einen Kollegen oder eine Kollegin, der oder die idealerweise über die Ausbildung zur FaBe K verfügt. Ein gewisses Mass an Gelassenheit in herausfordernden Situationen gehört ebenso zum Profil der humorvollen, empathischen und ausgeglichenen Person wie Flexibilität, die das Arbeiten im Schichtbetrieb erfordert. Zu den Hauptaufgaben gehört die Betreuung der Kinder nach dem pädagogischen Konzept und die Begleitung beim Essen, beim Erledigen der Hausaufgaben und bei der Freizeitgestaltung. Ebenfalls gehören hauswirtschaftliche Arbeiten zu den täglichen Aufgaben. Interessierte Personen senden ihre Bewerbungsunterlagen digital an [betreuung@tagesstrukturen-birmenstorf.ch](mailto:betreuung@tagesstrukturen-birmenstorf.ch). BR



Schwungvoll unterwegs: Tänzerinnen und Tänzer

BILD: ZVG

**TRACHTENGRUPPE:** Klangvoll – voller Klang

# Heimatabend 2023

Am 28. Januar 2023 findet der nächste Heimatabend der Trachtengruppe Birmenstorf in der Mehrzweckhalle statt. Vielleicht mit Ihnen?

**AGNES RENOLD, TRACHTENGRUPPE BIRMENSTORF**

Der bekannte Unterhaltungsabend der Trachtengruppe Birmenstorf vom 28. Januar 2023 bietet Volkstänze aus verschiedenen Regionen der Schweiz, vorgetragen von der Tanzgruppe und der Kinder- und Jugendtanzgruppe Birmenstorf. Mitgestaltet wird der Abend von Nadja Räss. Mit ihrer klangvollen, kräftigen Stimme mit Schwerpunkt Jodel gilt sie als Vertreterin der Neuen Volksmusik ([www.nadjarass.ch](http://www.nadjarass.ch)). Musikalisch begleitet wird das Programm von Willi Valotti, dem bekanntesten Akkordeonisten der Schweizer Volksmusikszene, so-

wie von Büchelsolistin Marina Grimm. Sie hat den Folklore-Nachwuchswettbewerb 2019 gewonnen.

## Tänzerinnen und Tänzer gesucht

Hätten Sie Freude, am Heimatabend-Anlass mitzuwirken? Dann bietet sich für interessierte Tänzerinnen, Tänzer und Kinder ab vier Jahren die Gelegenheit, gemeinsam Tänze für diesen Unterhaltungsabend einzuüben und aufzuführen. Sie benötigen keine Vorkenntnisse und erlernen die nötigen Grundschritte des Volkstanzes während der Tanzproben. Sie brauchen keine eigene Tracht, diese kann zur Verfügung gestellt werden.

Die Tanzproben finden auf der Bühne der Mehrzweckhalle am 19. August, 2. und 16. September jeweils von 20.15 bis 22 Uhr statt. Ab Ende Oktober wird jeden Freitag getanzt.

Weitere Informationen erhält man online unter [www.trachtengruppe-birmenstorf.ch](http://www.trachtengruppe-birmenstorf.ch) oder unter Telefon 079 565 60 66.

7	39	46	69
25	44	52	79
22	53	60	76

Macht Spass: Lottospiel

BILD: ARCHIV

**SAMARITERVEREIN**

# Samariter-Lotto

Am 23. und 24. September findet das traditionelle Samariter-Lotto im Gasthof Adler statt. Es gibt schöne Preise zu gewinnen wie beispielsweise Lebensmittelkörbe und vieles mehr. Die Mitglieder des Samaritervereins freuen sich, auch Sie zum gemütlichen Spiel begrüssen zu dürfen.

**Freitag, 23. September, ab 19.30 Uhr**  
**Samstag, 24. September, ab 19.30 Uhr**  
Gasthof Adler, Birmenstorf

**PUMPTRACK BIRMENSTORF**

# Generalversammlung

Am 2. September findet die diesjährige Generalversammlung auf dem Gelände des Pumptracks statt. Nach der GV werden wir noch ein paar Runden «pumpen» und uns am Grill verpflegen. Seit einiger Zeit suchen wir neue Vereinsmitglieder, die unseren Verein unterstützen. Deshalb: Alle, die interessiert sind, egal ob Familien, Jung und Alt, Sportlerinnen, Sportler oder Zuschauerinnen, Zuschauer sind herzlich eingeladen, an der GV zuhörtend teilzunehmen und zusammen mit uns den anschliessenden gemütlichen Teil zu geniessen. Wir würden uns über einen Besuch sehr freuen. Bei Regen findet der Anlass nur im kleinen Kreis statt, ohne Besuchende.

**Freitag, 2. September, 19 Uhr**  
Gelände Pumptrack, Birmenstorf

**KATH. KIRCHGEMEINDE**

# Sakristan/in gesucht

Die Pfarrei Birmenstorf sucht zur Ergänzung des Teams eine Sakristanin oder einen Sakristan im Stundenlohn. Zu den Aufgaben gehört die Vor- und Nachbereitung des Kirchenraums und der liturgischen Geräte für die Gottesdienste am Sonntag, Dienstag und an Feiertagen sowie bei Beerdigungen, Taufen und Hochzeiten. Vorausgesetzt werden ein hohes Mass an Selbständigkeit und eine positive Einstellung zum kirchlichen Geschehen und zur Liturgie. Kontaktperson: [rita.pfister@pfarrei-birmenstorf.ch](mailto:rita.pfister@pfarrei-birmenstorf.ch). BR

## IMPRESSUM

Birmenstorfer Rundschau  
2. Jahrgang

Erscheint siebenmal jährlich als Beilage der Rundschau Nord in der Gemeinde Birmenstorf.

Herausgeberin:  
Gemeinde Birmenstorf

Redaktion:  
Manuel Brunner  
[manuel.brunner@birmenstorf.ch](mailto:manuel.brunner@birmenstorf.ch)

Gestaltung:  
Effingermedien AG

Druck:  
DZZ Druckzentrum Zürich AG

Nächste Ausgabe: 3. November 2022  
Redaktionsschluss: 17. Oktober 2022



# Herbstinformationen

Die gemeinderätlichen Informationsveranstaltungen im Vorfeld der Sommer- und der Wintergemeindeversammlungen haben Tradition. Die nächste Info findet am 18. Oktober, 20 Uhr, in der Halle «Träff» oder in der Mehrzweckhalle statt. Merken Sie sich den Termin bereits jetzt vor, über die Themen wird zu einem späteren Zeitpunkt informiert.

BILD: ISTOCKPHOTO